Rolandstadt Perleberg

Stadt Perleberg
Der Bürgermeister

Renè Hill
Pressesprecher
Großer Markt 1 a / 19348 Perleberg
Tel. (03876) 781 704 / Fax (03876) 781 180
presse@stadt-perleberg.de
www.stadt-perleberg.de

Perleberg, 03.11.2026

Pressemitteilung Nr. 402

Büro des Bürgermeisters

„Was wir tun, das leben wir!“ – Das Autohaus Pöpke blickt auf 20 Jahre Unternehmensgeschichte zurück

Wenn Nayl Pöpke, Inhaber und Geschäftsführer des Autohauses Pöpke, auf die 20-jährige Geschichte seines Autohauses zurückblickt, dann erzählt er zunächst, dass er von BMW gekommen sei. Für dieses Unternehmen habe er lange Zeit in der Region gearbeitet. Im Frühjahr 2006 habe er dann den Entschluss gefasst, sich selbstständig zu machen.

Eröffnet wurde das Autohaus Pöpke am 7. Oktober. „Angefangen haben wir mit dem reinen Verkauf“, blickt Nayl Pöpke zurück. Doch es kam die Zeit, dass die Kunden einen Rundumservice wollten. Und so gab es eine von vielen Veränderungen in der 20-jährigen Geschichte. Dieses Mal war es eine bauliche Veränderung, denn die benötigte Werkstatt wurde angebaut, um den notwendigen Service anbieten zu können. Erneut war es der 7. Oktober, dieses Mal im Jahr 2011, als die Werkstatt eröffnete. „So sind wir im Laufe der Jahre gewachsen“, sagt Pöpke. Und auch die Technik der Fahrzeuge wurde ständig umfangreicher, anspruchsvoller, moderner, stellte somit neue Anforderungen an die Mitarbeiter. Daher ist es bis heute Gang und Gebe, dass die Mitarbeiter entsprechend geschult werden. Im Verkaufsraum des Autohauses sind die hier aushängenden Zertifikate und Teilnehmerurkunden der Nachweis für die ständige Weiterqualifizierung des Teams.

Und erneut blickt Nayl Pöpke auf die 20 Jahre zurück: „Es gab immer viel Bewegung. Wir haben Zeiten erlebt, da haben die Leute nach den Benzinern geschrien, dann lag wieder der Diesel vorn.“ Allein in den vergangenen zehn bis 15 Jahren habe es sehr viele Entwicklungen auf dem Automarkt gegeben, auf dem jetzt Hybrid- und E-Fahrzeuge stark gefragt sind. Für den Geschäftsführer seien es diese Entwicklungen, die ihn und seine Mitarbeiter herausfordern, immer am Ball zu bleiben.

Dieses Am-Ball-Bleiben heißt für ihn aber auch, sich den Kundenwünschen zu stellen. Und so gibt es seit 2020 den Caravan-Bereich im Autohaus Pöpke. Damals in Corona-Zeiten fiel schnell das

Augenmerk auf Camping. „In die Freiheit auf vier Rädern sind wir auch reingewachsen. Als 2020 der Boom losging, sind wir auf den Zug aufgesprungen. Wir haben unser Angebot entsprechend weiterentwickelt und uns qualifiziert, um die umfangreichen Arbeiten an Camping- und Freizeitfahrzeugen durchführen zu können. So sind wir heute in der Lage, Wohnmobile umfangreich auszustatten. Dabei reicht die Palette von der Ausstattung mit hydraulischer Hubstützanlagen bis hin zur Vollluftfederung. Gleichzeitig rüsten wir mit Solaranlagen aus und mit Klimaanlagen."

Die Kunden freut es, denn im Autohaus Pöpke werden nicht nur der Um- und Ausbau erledigt, sondern auch die Servicearbeit. Dabei geht es unter anderem um die notwendigen Wartungsinspektionen und die Hauptuntersuchung inclusive Gasprüfung. „Mittlerweile sind wir Servicepartner von vielen namhaften Herstellern, so von truma, Linnepe und ALKO.

Vor zwei Jahren gab es noch einmal eine Angebotserweiterung. Der Gedanke sei Nayl Pöpke 2024 am Stammtisch gekommen. Der Bedarf an Mobilität der Generation ab 15 Jahren mit Mopedführerschein sei groß. Und da sie mit diesem Führerschein Autos die für eine Geschwindigkeit bis zu 45 km zugelassen sind, fahren dürfen, kam der Gedanke, dass dies ein Markt sein könnte, den man bedienen und erschließen sollte. Er setzte sich mit dem Hersteller Ligier in Verbindung. Inzwischen ist er für diese Fahrzeuge Vertragshändler für den Verkauf. Auch hier folgten die entsprechenden Mitarbeiterschulungen. „Wir sind ein Familienbetrieb", sagt Nayl Pöpke. „Was wir machen, das leben wir!" Dieses Familienunternehmen besteht aus ihm als Inhaber und Geschäftsführer und weiteren fünf Mitarbeitern. Davon gehören drei noch zur Familie. Es sind dies seine Frau Verena, „die gute Seele unseres Hauses", so Nayl Pöpke, Sohn Kevin, der das Unternehmen einmal übernehmen soll und Stefan Nagel, Lebensgefährte der Tochter.

Er und seine Mitarbeiter wissen auch nach 20 Jahren, „dass wir es ohne die Treue unserer Kunden, die immer an unserer Seite standen, nie geschafft hätten". Es sei gelungen, zu ihnen ein andauerndes Vertrauen aufzubauen. Denn die Kunden kommen inzwischen nicht nur aus der Prignitz, sondern auch aus der Region Lübeck, aus Schwerin, dem Berliner Raum und Niedersachsen.

Bürgermeister Axel Schmidt hat Nayl Pöpke kürzlich auch zum Geschäftsjubiläum gratuliert, wünschte ihm viel Erfolg für die Zukunft.

Das Autohaus Pöpke befindet sich am Schwarzen Weg 20 und ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr geöffnet.